

PRESSEMITTEILUNG

BVDAK: Bonfert übergibt an Höllriegl

Der Bundesverband Deutscher Apothekenkooperationen (BVDAK) erlebt einen personellen Wechsel: Hans-Christoph Bonfert übergibt nach über 15jährigem Engagement den Vorsitz des BVDAK-Kooperationen-Beirats an Nachfolgerin Dr. Verena Höllriegl. Das gab der BVDAK am Donnerstag am Rande der Expopharm in München bekannt.

„Es ist Zeit für einen Generationenwechsel im Kooperationen-Beirat“, sagte Bonfert. Als Geschäftsführer der Apothekengruppe 1A-GESUND bleibt der 62jährige aber Mitglied des BVDAK-Beirats. Auf Wunsch des Bundesvorstands und der Mitgliedskooperationen wird er weiterhin seinen Rat und seine Erfahrung einbringen.

„Ein starker Bundesverband als wirkungsvolle Interessensvertretung der unabhängigen, inhabergeführten Apotheken und ihrer Kooperationen ist für die funktionierende Gesundheitsversorgung der Menschen in unserem Land wichtig – auch gegen politische Widerstände“, betont Bonfert. „Ich bin mir sicher, dass die Kooperationen im BVDAK, der Bundesvorstand und Dr. Stefan Hartmann an seiner Spitze auch künftig sehr geschlossen und spürbar den Finger in die Wunden verfehlter Gesundheitspolitik legen werden.“

Hartmann würdigt Bonferts langjährigen Einsatz: „Hans-Christoph Bonfert hat den BVDAK von Anfang an mit aufgebaut und im schnell wachsenden Bundesverband insbesondere auch den Ausgleich der verschiedenen Interessen im Auge behalten. So konnten Verband und Bundesvorstand ihre Schlagkraft immer einig und wirkungsvoll einsetzen und dem BVDAK zunehmend Gehör in der Bundespolitik verschaffen. Dafür gebührt ihm unser aller Dank.“

Der BVDAK umfasst mittlerweile 25 Mitgliedskooperationen - mit über 12.000 angeschlossenen Apotheken - sowie 39 Fördermitglieder aus Industrie, Großhandel und Dienstleistung. Er wird vom fünfköpfigen Bundesvorstand, und an seiner Spitze vom Präsidenten, geführt. Der Vorsitzende des Kooperationen-Beirats vertritt die Interessen der stimmberechtigten Mitgliedskooperationen im Verband.

Diese Aufgabe kommt künftig auf Dr. Verena Höllriegl (MEDICON Apothekenkooperation) zu. „Der deutsche Apothekenmarkt steht vor dem größten Umbruch seiner Geschichte. Die deutschen Apothekenkooperationen sorgen mit ihren zentralen Leistungen dafür, dass Apotheker und Apothekerinnen wettbewerbsfähiger werden bzw. bleiben. Der BVDAK mit dem Bundesvorstand ist unverzichtbar in Zeiten sinkender Margen und schrumpfender Apothekenzahlen“, sagte Dr. Verena Höllriegl.

PRESSEMITTEILUNG



Gabriela Hame-Fischer (Stellv. Vorsitzende Kooperationen-Beirat), **Hans-Christoph Bonfert**, **Dr. Verena Höllriegl** (Vorsitzende Kooperationen-Beirat), **Dr. Stefan Hartmann** (Präsident)

Gilching, den 11. Oktober 2024

Über den BVDAK:

Der Bundesverband Deutscher Apothekenkooperationen (BVDAK) ist seit 2008 Interessensvertreter und Dienstleister für seine Mitgliedskooperationen und Fördermitglieder. Er schützt die beruflichen und politischen Interessen seiner Apothekenkooperationen und damit auch deren über 12.000 angeschlossenen Apotheken. Der BVDAK arbeitet auf Bundesebene und engagiert sich für die Sicherstellung einer flächendeckenden, aber auch qualitativ hochwertigen, pharmazeutischen Versorgung. Der BVDAK tritt damit für die in Apothekenkooperationen engagierte, inhabergeführte Apotheke in vernetzter Form ein.